

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: Finanzdezernat
2022/0117

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Gemeinderat	25.07.2022	öffentlich

Finanzzwischenbericht 2. Quartal

Kurzfassung:

Mit dem Controllingbericht zum 2. Quartal 2022 wurde der Ergebnishaushalt mit allen bekannten Kennzahlen und Faktor zum 31.12.2022 hochgerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzzwischenbericht zum 2. Quartal 2022 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:				<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Einnahme/Ertrag	<input type="checkbox"/> Auszahlung/Aufwand		
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt			<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt		
Betrag einmalig:			Betrag einmalig:		
Betrag Folgejahre:			Betrag Folgejahr		
			Abschreibung:		
			Betrag Folgejahr:		
			Investitions-Nr.:		
Kostenstelle:			Kostenstelle:		
Kostenträger:			Kostenträger		
Sachkonto:			Sachkonto:		
<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig		<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig	
Mittelübertragung			Mittelübertragung		
Budget:			Budget:		
<input type="checkbox"/> Zuschuss beantragt bei:			voraussichtl. Höhe:		
<input type="checkbox"/> Kein Zuschuss möglich					
Personalmehraufwand:			Zusätzliche Personalstellen:		
<input type="checkbox"/> Ja			<input type="checkbox"/> Ja, Kosten jährlich		
<input type="checkbox"/> Nein			<input type="checkbox"/> Nein		
Gäste/Sachverständige/r:			<input type="checkbox"/> Ja		
			<input type="checkbox"/> Nein		
Name und Firma:					
Einladung durch:					

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
			Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Johannes Lang	13.07.2022	Zustimmung			
Eva-Britta Wind	13.07.2022	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

1.) Haushaltsplan Stadt Laupheim

Ergebnishaushalt

Seit dem Haushaltsbeschluss am 20.12.2021 haben sich im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplans 2022 signifikante Veränderungen ergeben. Aufgrund der bis heute bekannten Kennzahlen und Ausgangswerte sowie Schätzungen wurde der Ergebnishaushalt zum 31.12.2022 hochgerechnet.

Demnach kann das hohe geplante Defizit i.H.v. 12,9 Mio. Euro auf rund +200.000 Euro verkürzt werden. Hauptgrund für diese positive Entwicklung ist das Gewerbesteuer IST-Aufkommen, dass sich seit der letzten Hochrechnung nochmals erhöht hat. Erfreulicherweise liegt dieses inzwischen bei rund 32,6 Mio. €. Dies ist auf unerwartete Gewerbesteuernachzahlungen sowie Anpassungen von Vorauszahlungen zurückzuführen. Dadurch erhöht sich auch die Gewerbesteuerumlage um rund 1 Mio. €.

Gem. der aktuellen Hochrechnung des Finanzausgleichs ergab die Mai-Steuerschätzung im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer einen Mehrertrag von rund 600.000 €. Die restlichen Umlagen im Finanzausgleich bleiben konstant.

Bei den Aufwendungen im Bereich der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsbudget wird mit einem Anstieg im Vergleich zu den Planwerten gerechnet. Aufgrund der aktuellen Inflation bleiben die weiteren Preissteigerungen abzuwarten, die nicht nur den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsbereich betreffen, sondern die gesamten Aufwendungen der Stadt Laupheim.

Finanzhaushalt

Aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltsplans 2022 im April konnte nur die bereits begonnenen Maßnahmen fortgeführt werden. Aus diesem Grund wird momentan davon ausgegangen, dass das eing geplante Investitionsvolumen bei weitem nicht ausgeschöpft werden kann.

2.) Wirtschaftsplan Stadtwerke Laupheim

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans der Stadtwerke wurde seitens des Regierungspräsidiums mit Schreiben vom 19.04.2022 bestätigt. Nach erfolgter öffentlicher Auslegung ist eine Bewirtschaftung seit 02.05.2022 möglich.

Erfolgsplan

Im Betriebszweig Wasserversorgung wurden zu den geplanten Einnahmen zusätzliche Steuererstattungen (Körperschaftsteuer/Gewerbesteuer) aus dem Jahr 2020 i.H.v. knapp 90.000 Euro vereinnahmt. Wie sich dagegen die Aufwendungen im Betriebszweig entwickeln werden, bleibt abzuwarten. Es wird mit Preissteigerungen gerechnet, sodass das Ergebnis von knapp 130.000 Euro auch unterschritten werden könnte.

In den Betriebszweigen Wärmeversorgung und Netze und regenerative Energien ist davon auszugehen, dass das geplante Ergebnis erzielt werden kann. Hier haben sich im 2. Quartal keine neuen Erkenntnisse ergeben, die dieses Ergebnis beeinflussen.

Auch im Betriebszweig ÖPNV wird der Verlust wie geplant mit ca. 77.000 Euro erwartet. Die Aufwendungen bzgl. des Heimatfestbusses sollten kostendeckend abgewickelt werden. Die Einnahmen durch den Verkauf der Bustickets sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzzwischenberichts zwar gut gestartet; jedoch nicht abschließend abgerechnet. Im 3. Quartal kann hierzu näheres erwähnt werden.

Der im Bereich des Parkhauses geplante Verlust mit knapp 129.000 Euro ist nach wie vor anzunehmen. Es haben sich im zweiten Quartal keine neuen Erkenntnisse ergeben, welche auf ein anderes Ergebnis schließen lassen.

Das Parkbad konnte im 2. Quartal 2022 wieder ohne coronabedingte Einschränkungen besucht werden; auch die Freibadsaison konnte ohne Besucherbeschränkungen starten. Die Besucherzahlen im 2. Quartal belaufen sich erfreulicherweise auf 19.500 (1. Quartal 10.000). Die Planzahlen werden nach wie vor erwartet.

Vermögensplan

Die im Vermögensplan 2022 geplanten Maßnahmen konnten mittlerweile angegangen werden. Bzgl. der geplanten Inhalte wird auf den Wirtschaftsplan 2022 verwiesen.

Anlagen:

Controllingbericht Juni (incl HR.)